

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

14. Januar 2019 || Seite 1 | 2

**Technologietag der Fraunhofer-Allianz Big Data am 5. und 6. Februar 2019**

## Wie Daten und Künstliche Intelligenz die Produktion optimieren

**Einblicke in die neuesten Big-Data-Verfahren und -Methoden zum maschinellen Lernen in der industriellen Produktion geben Fraunhofer-Experten gemeinsam mit Industriepartnern in Stuttgart. Eine Anmeldung ist noch bis zum 20. Januar 2019 möglich.**

In der Industrie erzeugen Maschinen und Sensoren heute große Datenmengen. Mit fortschrittlichen Big-Data-Verfahren sowie neuen Methoden des maschinellen Lernens und der künstlichen Intelligenz können diese Daten gewinnbringend analysiert werden. So ist es möglich, Produkte zu optimieren, die Anlagenauslastung zu verbessern oder Standzeiten durch vorausschauende Wartung zu minimieren. Darüber hinaus lassen sich durch die intelligente Datenanalyse und Informationserschließung völlig neue Geschäftsmodelle entwickeln.

Der Technologietag 2019 der Fraunhofer-Allianz Big Data und Künstliche Intelligenz in Kooperation mit der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg bietet Fachleuten aus Industrie und Wissenschaft Informationen zum Einsatz aktueller Technologien in industriellen Umgebungen. »Das Konferenzprogramm bietet einen breiten Überblick über praxisrelevante Technologien, digitale Dienstleistungen und Geschäftsmodelle in der produktionsnahen Informationsverarbeitung«, informiert Andreas Bildstein, Koordinator bei der Fraunhofer-Allianz. Die Wissenschaftler stellen in gemeinsamen Vorträgen mit Experten aus der Industrie Anwendungen digitaler Dienstleistungen und Algorithmen sowie deren Mehrwerte vor. Sie zeigen, wie Unternehmen von Big Data und Industrial Analytics profitieren können und ihr Geschäft fit für die digitale Zukunft machen.

### Über die Fraunhofer-Allianz Big Data und Künstliche Intelligenz

In der Fraunhofer-Allianz Big Data und Künstliche Intelligenz bündeln mehr als 30 Institute ihre Fähigkeiten rund um die Themen Big Data, Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. Die Fraunhofer-Experten begleiten Unternehmen bei der Umsetzung von Big-Data- und KI-Strategien, entwickeln Software und datenschutzgerechte Systeme und bilden Fach- und Führungskräfte zu »Data Scientists« aus. In ihrem Geschäftsfeld »Produktion und Industrie 4.0« erarbeiten die Wissenschaftlerinnen und

---

#### Pressekommunikation

**Jörg-Dieter Walz** | Telefon +49 711 970-1667 | [presse@ipa.fraunhofer.de](mailto:presse@ipa.fraunhofer.de)

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | Nobelstraße 12 | 70569 Stuttgart | [www.ipa.fraunhofer.de](http://www.ipa.fraunhofer.de)

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG IPA**

Wissenschaftler Technologien und Lösungen, die Unternehmen im Umgang mit Daten unterstützen: von der Entdeckung ihres Mehrwerts bis hin zur technischen Umsetzung der Erfassung, Speicherung, Analyse und des Monitorings von Big Data.

.....  
**PRESSEINFORMATION**

14. Januar 2019 || Seite 2 | 2  
.....

**Anmeldung und weitere Informationen:**

[www.bigdata.fraunhofer.de/technologietag2019](http://www.bigdata.fraunhofer.de/technologietag2019)

---

**Fachlicher Ansprechpartner**

**Andreas Bildstein** | Telefon +49 711 970-1255 | [andreas.bildstein@ipa.fraunhofer.de](mailto:andreas.bildstein@ipa.fraunhofer.de) | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | [www.ipa.fraunhofer.de](http://www.ipa.fraunhofer.de)

**Pressekommunikation**

**Larissa Mocka** | Telefon +49 711 970-1667 | [presse@ipa.fraunhofer.de](mailto:presse@ipa.fraunhofer.de) | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | [www.ipa.fraunhofer.de](http://www.ipa.fraunhofer.de)

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA**, kurz Fraunhofer IPA, ist mit annähernd 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten Institute der Fraunhofer-Gesellschaft. Das Jahresbudget beträgt 63 Millionen Euro, davon stammt mehr als ein Drittel aus Industrieprojekten. Organisatorische und technologische Aufgaben aus der Produktion sind Forschungsschwerpunkte des Instituts. Methoden, Komponenten und Geräte bis hin zu kompletten Maschinen und Anlagen werden entwickelt, erprobt und umgesetzt. 14 Fachabteilungen arbeiten interdisziplinär, koordiniert durch 6 Geschäftsfelder, vor allem mit den Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik und Mikrosystemtechnik, Energie, Medizin- und Biotechnik sowie Prozessindustrie zusammen. An der wirtschaftlichen Produktion nachhaltiger und personalisierter Produkte orientiert das Fraunhofer IPA seine Forschung. In cyberphysischen Produktionsprozessen liegen die Themen der Zukunft.